

# Proskar 16

## KAMERA/BEGRIFFE

Zeiss Proskar 16mm: Anamorphes Weitwinkel-Objektiv für 16mm-Film, erzeugt 2.35:1 Breitbildformat nach Entsqueeze.

**Technische Details** Das Proskar 16-System arbeitet mit speziellen anamorphen Vorsatzlinsen (Anamorphic Attachments) mit Brennweiten zwischen 12,5mm und 75mm für Standard-16mm-Kameras. Die zylindrischen Linsenelemente erzeugen eine horizontale Kompression von 25% bei gleichzeitiger Beibehaltung der vertikalen Auflösung. Typische Blendenwerte reichen von f/2,8 bis f/16, wobei die optimale Schärfeleistung zwischen f/4 und f/8 liegt. Das Gewicht der Vorsatzlinsen variiert zwischen 280g (12,5mm) und 850g (75mm).

**Geschichte & Entwicklung** Proskar 16 wurde 1962 von der britischen Rank Organisation in Zusammenarbeit mit Taylor Hobson entwickelt, um Low-Budget-Produktionen Zugang zu Cinemascope-Ästhetik zu verschaffen. Die erste kommerzielle Anwendung erfolgte 1963 bei der BBC-Produktion "The Monocled Mutineer". 1968 erweiterte Panavision das System um Super-16-Kompatibilität. Ab 1975 eroberte Proskar 16 den amerikanischen Independent-Film-Sektor, verlor jedoch mit der Digitalisierung ab 2005 rapide an Bedeutung.

**Praxiseinsatz im Film** George Lucas verwendete Proskar 16 für Establishing Shots in "American Graffiti" (1973), um Produktionskosten zu senken. Terrence Malick drehte Naturaufnahmen in "Badlands" (1973) komplett mit dem System. Der typische Workflow erfordert spezielle Projektoren mit De-Squeeze-Linsen oder digitale Entzerrung im Post-Processing. Vorteil: 40% Kostenersparnis gegenüber 35mm-Anamorphic. Nachteil: Sichtbare Verzerrungen bei schnellen Kamerabewegungen und reduzierte Lichtstärke um 1,5 Blendenstufen.

**Vergleich & Alternativen** Proskar 16 unterscheidet sich von Standard-Anamorphic durch den geringeren Squeeze-Faktor (1,33:1 vs. 2:1) und die 16mm-Optimierung. Moderne Alternativen sind digitale Anamorphic-Simulationen in DaVinci Resolve oder anamorphe Smartphone-Vorsätze von Moment. Hawk V-Lite Anamorphics bieten heute ähnliche Ästhetik mit besserer optischer Qualität. Proskar 16 bleibt relevant für authentische Vintage-Looks oder extreme Budget-Limitierungen unter 50.000 Euro Gesamtbudget.